

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bößiger, Silke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Mariak, Oliver
6. GV Flint, Thomas
7. GV Hack, Sönke
8. GV Bebensee, Lars
9. GV Discherl, Andreas

erscheint verspätet

b) Nicht stimmberechtigt:

10. Protokollführerin VfA Frau Katja Meier

Tagessordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Breitbandversorgung in Niendorf a. d. St.
6. Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr
Hier: Beschluss zur Durchführung der Ausschreibung
7. Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Niendorf a. d. St.
8. Bekanntgaben und Anfragen

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung</u>			
	Herr Bürgermeister Wenck eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Unterzeichnerin und die erschienenen Einwohner.			
	Er teilt mit, dass Gemeindevertreter Flint später erscheint.			
	Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.			
	Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.			
2	<u>Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2009</u>			
	Es bestehen keine Einwendungen gegen die letzte Niederschrift.			
3	<u>Bericht des Bürgermeisters</u>			
	Herr Wenck berichtet, dass der Terminkalender 2010 (gültig ab März) den Haushalten der Gemeinde zugestellt wurde. In diesem fehlt der Termin des Adventsblasens am 17.12.2010, ansonsten ist der Kalender vollständig.			
	Am 25.03.2010 findet in der Gemeinde eine Einwohner-sammlung statt.			
	Bgm. Wenck weist auf die Schredderaktion in der Gemeinde am 27.03.2010 hin.			
	Er gibt bekannt, dass das Naturschutzgesetz geändert wurde. Gehölzschnitt ist verboten vom 01. März bis zum 30. September eines Jahres.			
	Herr Wenck berichtet von den Maßnahmen im Schäpperredder .			
	Der mit E ON Hanse geschlossene Konzessionsvertrag läuft im Dezember 2010 aus. Zu den neuen Anbietern gehören u. a. die Vereinigten Stadtwerke mit dem günstigsten Angebot.			
	In Sachen Niederspannungsnetz wurde das Beteiligungs- und Finanzierungsmodell vorgestellt. Herr Wenck berichtet hierzu. Begleitet durch die Firma GKom wird die Entscheidung durch die Gemeindevertretung gefällt. Andere Ämter haben sich in dieser Sache bereits für die Vereinigten Stadtwerke entschieden. Somit handelt es sich um keine isolierte Lösung.			

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Es liegt ein **Angebot der GVV** für kommunale Feuerwehrangehörige vor. Der „allgemeine“ Versicherungsschutz ist über die Unfallkasse gesichert. In den Fällen, in denen bereits eine Vorerkrankung vorliegt, springt die Unfallkasse jedoch nicht ein. Die Kosten für die zusätzliche Versicherung betragen 6,00 EUR pro Kamerad pro Jahr.

Um 19.45 Uhr erscheint GV Flint.

Bgm. Wenck berichtet ausführlich zu dem am 26.01.2010 gefassten Urteil des Landesverfassungsgerichtes über die Zusammensetzung der **Amtsausschüsse**. Bis zum 31.12.2014 muss eine Gesetzeslösung gefunden werden.

In Sachen **Windenergie** wurde der Vertrag mit der Firma e3 unterzeichnet. Der Abstandserlass zu den ländlichen Siedlungen wird noch überarbeitet. Entscheidend ist der Erlass des Landes. Von der Firma e3 kam nochmals das Angebot einen Windpark in Niedersachsen zu besichtigen.

Herr Wenck berichtet, dass in der Jugendhütte eingebrochen wurde, das Verfahren wurde mittlerweile eingestellt.

Die **Eiche im Woltersdorfer Weg** wurde aufgrund des Gefährdungspotenzials abgenommen.

Da sich der stellvertretende Bürgermeister Herr Marschefski auch in dieser Sache stark gemacht hat, nimmt Bürgermeister Wenck dieses zum Anlass sich für die während seiner krankheitsbedingten Abwesenheit geleisteten Arbeit durch Herrn Marschefski zu bedanken.

In Sachen Verkehrsschilder hat mittlerweile ein Treffen des Bau- und Wegeausschusses stattgefunden.

Im Anbau des DGH ist der Wärmespeicher defekt; Herr Wenck hat ein Angebot für ein 30 Liter Gerät eingeholt, die Kosten belaufen sich auf 800,00 €. Es stellt sich aber die Frage, ob evtl. der Einbau eines Durchlauferhitzers von Vorteil wäre.

In diesem Zusammenhang weist Herr Wenck darauf hin, dass das DGH im Jahre 1993 eingeweiht wurde und auch die Heizungsanlage 17 Jahre alt ist; hier sollte man über den Verbrauch nachdenken.

Es wird bekannt gegeben, dass in Alt-Mölln eine weitere Kindergartengruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren eingerichtet wird. Unter der Trägerschaft der Kirche soll auch eine neue Krippengruppe aufgebaut werden.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Herr Wenck weist darauf hin, dass im Amtsbereich Breitenfelde und Bereich der Stadt Mölln die Tagespflegeeinrichtungen gefördert werden sollen.

Die Amtszeit des **Wildschadenschätzers** und seines Vertreters ist abgelaufen. Herr Wenck richtet seine Bitte um Vorschläge für die Nachfolger an die Gemeindevertretung.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Anton Elsing fragt an, warum 2 Eichen im Knick Trammer Weg abgenommen wurden, obwohl von diesen keine Gefährdung ausgegangen ist.

Hierzu kann Bgm. Wenck keine Angaben machen da die Zuständigkeit in diesem Fall nicht beim Amt liegt.

Es handelt sich um ein Grundstück des Kreises Herzogtum Lauenburg. Die Gemeinde war an der „Aktion“ nicht beteiligt.

Herr Elsing hat Fragen zur Dichtigkeitsüberprüfung der Abwasserleitungen. Am 06.01.2010 ist eine schriftliche Information durch die Verwaltung an die Grundstückseigentümer gegangen. Er spricht das Thema der nicht richtigen Information der Bürger in den Gemeinden an. Die gesetzliche Lage ist anders als im Schreiben des Amtes dargestellt.

Die Bürger der Gemeinden werden erheblich belastet, sollten diese Überprüfungen auf alle Grundstückseigentümer zukommen.

Herr Wenck berichtet von der gesetzlichen Verpflichtung zur Überprüfung. Er berichtet zum Kommunalabgabengesetz. Die weitere Entwicklung und wie sich das Land entscheidet, bleibt abzuwarten.

Es kommt die Frage auf, ob in dieser Sache eine Resolution erfolgen soll. Bgm. Wenck richtet diese Frage an die Gemeindevertretung.

Herr Marschefski schlägt vor das Thema „Resolution“ auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu „vertagen“.

Die Versorgung mit weiteren Informationen soll über das Amt/die Verwaltung erfolgen.

5 Breitbandversorgung in Niendorf a. d. St.

Herr Wenck gibt bekannt, dass am 25.03.2010 zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung stattfindet.

Die Vereinigten Stadtwerke Ortsnetz GmbH haben für eine 55 % Anschlussdichte in der Gemeinde ein gutes Angebot abgegeben und werden am 25.03. hierzu berichten.

Zusätzlich zu diesem Termin findet am 08.04. ab 16.00 Uhr eine persönliche Sprechstunde der Stadtwerke statt.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Und zu einem späteren Zeitpunkt wird das Info-Mobil noch in der Gemeinde stehen.

Herr Wenck spricht davon, dass die Einführung dieser Technik unerlässlich ist für die Gemeinde Niendorf a.d. Stecknitz. Er richtet die Bitte an die Gemeindevertretung, in dieser Sache Werbung zu betreiben.

GV Marschefski merkt an, dass im Schäpperredder keine entsprechenden Leitungen gelegt worden sind.

6 Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr

Hier: Beschluss zur Durchführung der Ausschreibung

Aus der GV kommt die Anmerkung, dass in dieser Sache ein Beschlussvorschlag fehlt.

Es soll eine Ausschreibung durch die Verwaltung zusammen mit der FFW durchgeführt werden.

Die Verpflichtung zur Ausschreibung besteht.

Die Summe für Mannschaftstransportwagen steht fest – s. Sitzung vom 17.12.2009.

Verschiedene Angebote von verschiedenen Händlern sind einzuholen. Eine Neuanschaffung ist dringend notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Ausschreibung für die Anschaffung eines MTW durchzuführen.

9 0 0

7 Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Niendorf a.d. Stecknitz

Laut Bürgermeister Wenck wurde der § 8 um den Absatz 4 zur Anerkennung der Arbeit und Leistung der Jugendwartinnen und Jugendwarte erweitert.

Die Neufassung soll rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft treten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der § 8 Abs. 4 der Entschädigungssatzung wie vorstehend beschrieben rückwirkend zum 01.01.2010 ergänzt werden soll.

9 0 0

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

8 Bekanntgaben und Anfragen

Zur Anschaffung von Verkehrsschildern wird durch Gemeindevertreter Marschefski berichtet, dass hierüber im Bau- und Wegeausschuss beraten wurde.

Es muss eine komplette Erneuerung/Auswechslung erfolgen.

3 Angebote wurden bereits eingeholt.

Es folgt eine detaillierte Aufstellung der zu beschaffenden Schilder samt Kosten in Höhe von insgesamt 3.000,00 EUR.

Die Kosten hierfür sind für das Jahr 2010 eingeplant.

Von Herrn Marschefski kommt der Vorschlag den günstigsten Anbieter zu nehmen.

In der Gemeindevertretung ist man einvernehmlich der Auffassung, dass sofern der Kostenrahmen von 3.000,00 EUR nicht überschritten wird Herr Bgm. Wenck den Auftrag an den kostengünstigsten Bieter vergeben soll.

In Sachen Warmwasserversorgung im Dorfgemeinschaftshaus werden zwei Möglichkeiten angesprochen: entweder entscheidet man sich für den Erwerb eines neuen Warmwasserspeichers oder eines Durchlauferhitzers.

In der GV besteht Einvernehmen über den Erwerb eines Durchlauferhitzers. Es sollen zwei Angebote eingeholt werden. Dieses soll durch die GV Mariak und Bebensee geschehen.

GV Marschefski merkt an, dass auf dem Spielplatz an der kleinen Rutsche neue „Metallschuhe“ beschafft werden müssen. Es sollen 4 Hülsen gekauft werden.

Herr Bruno Wieschendorf merkt an, dass er nicht einverstanden ist, mit den Anmerkungen von GV Marschefski zu den Nachfragen von Herrn Anton Elsing in Sachen Dichtigkeitsprüfung.

Herr Marschefski nimmt hierzu kurz Stellung und merkt an, wie er die Sache sieht.

Herr Bgm. Wenck richtet an alle Anwesenden die Bitte weiterhin bei den Sitzungen Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Eine Anmerkung kommt zu der Heizungsanlage im DGH. Bei Ausfall der Heizung gibt es im Dorf eine rote Rundumleuchte, die sich dann automatisch einstellt.

Fragen kommen noch zur Anmeldung von Feuern.

Die Müllsammelaktion findet in der Gemeinde Niendorf a.d. St. am 24.04.2010, dem Tag der Umwelt statt.

Bgm. Wenck weist nochmals auf das Thema Breitbandversorgung und die Einwohnerversammlung am 25.03.2010 hin.

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d.
Stecknitz am 15.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin